



Tief gebeugt von Schmerz geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Hinscheiden der Frau

Aglaia von Enderes geb. Podhaisky,

Schriftstellerin, Mitarbeiterin mehrerer hiesiger und auswärtiger Journale,
Secretärin des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes, etc. etc.

Sie starb am 11. Juli 1883 um 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente, ruhig und sanft im Alter von 49 Jahren.

Das Leichenbegängniss findet Freitag, den 13. Juli d. J., Nachmittags statt. Um $\frac{1}{14}$ Uhr wird die entseelte Hülle aus dem Trauerhause: VIII., Lederergasse Nr. 23, nach der Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit in der Alserstrasse gebracht, daselbst eingesegnet und dann nach Weidling bei Klosterneuburg überführt, um nach nochmaliger Einsegnung in der Pfarrkirche auf dem dortigen Friedhofe im eigenen Grabe beerdigt zu werden.

Heilige Seelenmessen werden am Samstag, den 14. Juli, um 9 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche in der Alserstrasse zu Wien, und am Montag, den 16. Juli, um $\frac{1}{27}$ Uhr Früh in der Pfarrkirche zu Weidling gelesen werden.

Wien, am 11. Juli 1883.

Dr. Carl Ritt. von Enderes,
Redacteur der „Allgem. Sport-Zeitung“,
als Gatte.

Rudolf Ritt. von Enderes,
Bruno Ritt. von Enderes,
Mathilde von Enderes,
als Kinder.

Natalie Edle von Schreyber,
k. k. Ministerialsecretärs-Witwe,
als Schwester.

Julius Edler von Schreyber,
k. k. Gerichts-Auscultant,
als Neffe.

Natalie Edle von Schreyber,
Serafine Edle von Schreyber,
als Nichten.

Marianne Podhaisky, geb. v. Schröckinger,
k. k. Ober-Kriegscommissärs-Witwe,
als Mutter.

Friedrich Ritt. von Enderes,
Forst-Ingenieur,
als Schwager.

Dr. Friedrich Böhm Ritt. von Bawerk,
k. k. Notar,
als Schwager.



Johann Friedr. Schlögl sen.

VI. Gumpendorfsplatz. 12

Wien

